

Konfirmationssprüche (Übersetzung: Martin Luther)

1.	5. Mose 4,31	Denn der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen noch verderben.
2.	1. Mose 12,2	Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.
3.	1. Mose 26, 24	Der Herr spricht: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.
4.	1. Mose 28,15	Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.
5.	4. Mose 6, 24-26	Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
6.	5. Mose 4,31	Der Herr ist ein barmherziger Gott. Er wird dich nicht verlassen.
7.	Josua 1, 5b	Der Herr spricht: Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.
8.	Josua 1,9	Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.
9.	Richter 5,31	Die den Herrn lieb haben, sollen sein, wie die Sonne, die aufgeht in ihrer Pracht!
10.	1. Sam 16,7e	Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.
11.	2. Sam 22,30	Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.
12.	1. Chr 22,16b	Mache dich auf und richte es aus! Der Herr wird mit dir sein.
13.	Esra 8,22b	Die Hand unseres Gottes ist zum Besten über allen, die ihn suchen.
14.	Psalm 4,9	Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir dass ich sicher wohne.
15.	Psalm 18, 3	Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Berg meines Heils und mein Schutz.
16.	Psalm 23,1	Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (und weitere Verse aus dem Psalm 23)
17.	Psalm 23, 4	Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
18.	Psalm 25, 4	Herr zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige!
19.	Psalm 25, 5	Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich.
20.	Psalm 27,1	Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?
21.	Psalm 28, 7	Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen.

22.	Psalm 31,15-16a	Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.
23.	Psalm 33,4	Des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss.
24.	Psalm 36, 6	Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
25.	Psalm 37,5	Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
26.	Psalm 46, 2a.3a	Gott ist unsre Zuversicht und Stärke. Darum fürchten wir uns nicht.
27.	Psalm 50,15	Gott spricht: Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten
28.	Psalm 51,12	Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.
29.	Psalm 56, 12	Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht.
30.	Psalm 62, 8	Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre, der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist bei Gott.
31.	Psalm 66,20	Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
32.	Psalm 73,23	Ich bleibe stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
33.	Psalm 73,25	Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde,
34.	Psalm 73,26	Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost.
35.	Psalm 73,28	Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkünde all dein Tun.
36.	Psalm 86,11	Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.
37.	Psalm 91,1-2	Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schalten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.
38.	Psalm 91,11-12	Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
39.	Psalm 103,2	Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!
40.	Psalm 115,12	Der Herr denkt an uns und segnet uns.
41.	Psalm 119,105	Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
42.	Psalm 119, 133	Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und lass kein Unrecht über mich herrschen.
43.	Psalm 121,2	Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
44.	Psalm 121,3	Gott wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.

45.	Psalm 121,8	Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!
46.	Psalm 139,5	Von allen Selten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
47.	Psalm 143,8b	Herr, tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.
48.	Psalm 143,10	Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.
49.	Psalm 145,20	Der Herr behütet alle, die ihn lieben.
50.	Psalm 147,11	Der Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.
	Sprüche 3, 6	Gedenke an ihn (Gott) in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.
51.	Sprüche 3,26	Der Herr ist deine Zuversicht.
52.	Sprüche 16,9	Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.
53.	Jesaja 12,2a	Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht.
54.	Jesaja 28,29b	Des Herrn Rat ist wunderbar, und er führt es herrlich hinaus
55.	Jesaja 41, 13	Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir.
56.	Jesaja 43,1b	Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
57.	Jesaja 50,7a	Gott, der Herr, hilft mir, darum werde ich nicht zuschanden.
58.	Jesaja 54,10	Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer
59.	Jeremia 15, 16	Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt.
60.	Jeremia 17, 7	Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist.
61.	Jeremia 17,7f.	Gesegnet ist der, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinstreckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.
62.	Jeremia 29,11	Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.
63.	Jeremia 29,13	Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.

64.	Klagelieder 3,22-23	Gottes Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu.
65.	Klagelieder 3,26	Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des Herren hoffen.
66.	Micha 6,8	Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
67.	Matthäus 4,4	Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.
68.	Matthäus 5,4	Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden
69.	Matthäus 5,5	Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.
70.	Matthäus 5,6	Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.
71.	Matthäus 5,7	Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
72.	Matthäus 5,8	Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.
73.	Matthäus 5,9	Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.
74.	Matthäus 5,13a, 14a	Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt.
75.	Matthäus 5, 44	Liebet eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen.
76.	Matthäus 6,14	Wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben.
77.	Matthäus 6,34a	Sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen.
78.	Matthäus 7,7	Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan.
79.	Matthäus 10, 32	Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater.
80.	Matthäus 17, 20b	Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so könnt ihr sagen zu diesem Berge: Heb dich dorthin, so wird er sich heben; und wird euch wird nichts unmöglich sein.
81.	Matthäus 18, 20	Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.
82.	Matthäus 21,22	Alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen.
83.	Matthäus 22,32	Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden.
84.	Matthäus 24,13	Wer beharrt bis ans Ende, der wird selig werden.
85.	Matthäus 24, 35	Himmel und Erde vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.
86.	Matthäus 24,42	Wachtet; denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.

87.	Matthäus 28,18	Jesus Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.
88.	Matthäus 28,20	Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
89.	Markus 9,23	Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt.
90.	Lukas 6,36	Seid barmherzig, wie auch der Vater barmherzig ist.
91.	Lukas 7,50	Dein Glaube hat dir geholfen, geh in Frieden!
92.	Lukas 8,50	Fürchte dich nicht; glaube nur!
93.	Lukas 10,5	Wenn ihr in ein Haus kommt, sprecht zuerst: Friede sei diesem Hause!
94.	Lukas 10, 20b	Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.
95.	Lukas 11,28	Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.
96.	Johannes 3,36	Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben.
97.	Johannes 5,24	Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben.
98.	Johannes 6,35	Jesus spricht: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern: und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“
99.	Johannes 6,68	Herr, wo hin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.
100.	Johannes 7,37b-38	Jesus spricht: Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.
101.	Johannes 8,12	Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
102.	Johannes 8,31	Jesus spricht: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger.
103.	Johannes 11, 25	Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben.
104.	Johannes 13,34	Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe.
105.	Johannes 14,6	Jesus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.
106.	Johannes 14,9b	Jesus spricht: Wer mich sieht, der sieht den Vater.

107.	Johannes 15,5	Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben! Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.
108.	Johannes 16, 23	Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben.
109.	Johannes 16,33b	In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
110.	Johannes 20,29b	Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben!
111.	Apostelgesch. 5,29	Man muss Gott mehr gehorchen, als den Menschen.
112.	Apostelgesch 16,31	Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig!
113.	Römer 1,16	Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht.
114.	Römer 8,14	Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
115.	Römer 8,28	Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.
116.	Römer 8,31	Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?
117.	Römer 8, 38-39	Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn
118.	Römer 10,10	Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht.
119.	Römer 12,12	Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.
120.	Römer 12,15	Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.
121.	Römer 12,17	Vergeltet niemals Böses mit Bösem. Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann.
122.	Römer 15,7	Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.
123.	1. Korinther 3, 11	Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
124.	1. Korinther 6,20	Ihr seid teuer erkauft; darum preist Gott mit eurem Leibe.
125.	1. Korinther 13,7	Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.
126.	1. Korinther 13,13	Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
127.	1. Korinther 16,13	Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!

128.	1. Korinther 16,14	Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
129.	2. Korinther 3, 17	Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.
130.	2. Korinther 9,6b	Wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.
131.	2. Korinther 12, 9	Christus spricht: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.
132.	Galater 5, 1	Zur Freiheit hat uns Christus befreit.
133.	Epheser 2,14	Christus ist unser Friede.
134.	Epheser 2,19	Ihr seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
135.	Epheser 6,10	Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.
136.	Philipper 1,21a	Christus ist mein Leben.
137.	Philipper 4,4	Freut euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich euch: Freut euch!
138.	Philipper 4,13	Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht – Christus.
139.	Kolosser 2,3	In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.
140.	Kolosser 3,2	Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem was, auf Erden ist.
141.	Kolosser 3,23	Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.
142.	2. Thessalonier 3,3	Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.
143.	2. Timotheus 1,7	Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
144.	1. Petrus 5,5c	Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.
145.	1. Petrus 5,7	Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
146.	1. Johannesbrief 2,5a	Wer sein Wort hält, in dem ist wahrlich die Liebe Gottes vollkommen.
147.	1. Johannesbrief 3, 1	Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch.
148.	1. Johannesbrief 3,18	Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

149.	1. Johannesbrief 4,12	Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen.
150.	1. Johannesbrief 4,16	Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
151.	1. Johannesbrief 4,19	Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.
152.	1. Johannesbrief 5,4b	Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
153.	Hebräer 10, 23	Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat.
154.	Hebräer 11,1	Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.
155.	Hebräer 13,9b	Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.
156.	Jakobus 1,22	Seid Täter des Wortes und nicht Hörer; sonst betrügt ihr euch selbst.
157.	Jakobus 2,17	Der Glaube, wenn er nicht Werke hat, ist tot in sich selbst
158.	Offenbarung 1,17-18	Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige!